Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 21.03.2023

Dezernat: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00502/2022/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Einführung Bürgerbudget

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 28. Sitzung am 07.11.2022 unter TOP 14 zur Drucksache 00502/2022 Folgendes beschlossen:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die Einführung eines Bürgerbudgets im Sinne von § 46 (7) KV M-V für kleinere ortsteilbezogene Maßnahmen in Höhe von 2 € pro Einwohner bis zur Stadtvertreterversammlung im Mai 2023 zu prüfen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Der Haushaltsplanentwurf 2023/2024 sieht für ein Bürgerbudget keine Finanzmittel vor. Der Entwurf liegt gegenwärtig, wie von der Stadtvertretung am 06.12.2022 beschlossen, zur Genehmigung beim Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V.

Die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel im Sinne des Antrages könnte für den Zeitraum des geplanten Doppelhaushalts nur über eine außerplanmäßige Ausgabeermächtigung in Höhe von rund 200.000 Euro erfolgen. Hierfür bedürfte es eines unvorhersehbaren und unabweisbaren Bedarfs. Dies kann vorliegend nicht angenommen werden. Im Ergebnis der vorgenommenen Prüfung ist die Einführung eines Bürgerbudgets im Haushaltsjahr 2023/2024 nicht möglich. Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Sinne des Antrages kommt somit frühestens in kommenden Haushaltsjahren in Betracht, wobei die Vorgaben der Haushaltssicherung anhaltend zu beachten sind.

Der Beschluss ist umgesetzt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister